

Eine Bilderserie des Frankfurter Fotografen Peter Seidel. Ausstellung im RothenburgMuseum, Klosterhof 5. Rothenburg ob der Tauber Öffnungszeiten: April bis Okt. täglich 9.30 – 17.30 Uhr, Nov. bis März 13.00 – 16.00 Uhr. Eintrittspreis 5 €, ermäßigt: 4 €, (regulärer Museumseintritt).

Sa, 14.10.23

**SIXTY. Klezmernacht-Doppelkonzert** 

Mit den Bands "Mesinke" und "Sol sayn gelebt" 19.00 Uhr Wildbad Rothenburg, Taubertalweg 42, Theatersaal.

Reservierungen unter dekanat.rothenburg@elkb.de oder Tel. 09861/7006-10. Tickets zu 15,- € an der Abendkasse.

So, 15.10.23 – Fr. 20.10.23 "Renovierung Judengasse 10"

KULTURERBE BAYERN gewährt Einblicke in die Judenaasse 10 mit der historischen Mikwe.

Das genaue Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse.

**KULTUR ERBE BAYERN** Machen wir's gut!

Di, 17.10.23

"Lebendiges Wasser" – das rituelle Bad (Mikwe)

19.00 Uhr Geschichte und Bedeutung im Judentum Vortrag mit Bildern von Dr. Désirée Schostak, Hochschule für

Jüdische Studien Heidelberg. Städtischer Musiksaal in Rothenburg, Kirchplatz 12.

Mi, 18.10.23

19.30 Uhr

Lyrik an einem Oktoberabend – Heinrich Heine

Zwischen Romantik, Satire und Judentum. Lesung mit Ruth Baum, Hannelore Hochbauer, Cornelia Kartak und Peter Noack. Theater am Burgtor, Herrngasse 38.

Do, 19.10.23 "Ein nasser Hund" – Spielfilm

19.00 Uhr Über einen jüdischen Jugendlichen in Berlin.

Für Jugendliche von 13 – 18 Jahren und Erwachsene. Kino Filmforum Rothenburg. Eintritt: Kinopreis.

Fr, 20.10.23

19.00 Uhr

"Ein ganz gewöhnlicher Jude" – Solo-Theaterstück

Mit Matthias Klösel. Von Charles Lewinsky. Städtischer Musiksaal in Rothenburg, Kirchplatz 12. Karten sind erhältlich über den Rothenburg Tourismus Service, Marktplatz 2 sowie an der Abendkasse. Eintritt: 15.- €, erm.: 12 €, Schüler: 5 €.

Sa. 21.10.23

10.30 Uhr

Highlights jüdischer Geschichte in Rothenburg

Jüdisches Leben in Rothenburg. Stadtführung

Treffpunkt an St. Jakob, Klostergasse. Dauer: 1,5 h, Kosten: 5 € (regulärer Museumseintritt), ermäßigt: 4 €.

Sa. 21.10.23

Mitmach-Tänze zu Musik aus Israel

15.00 Uhr Workshop mit Marion Vetter und Steffi Mönikheim. Gemeindezentrum St. Jakob, Kirchplatz 13, Rothenburg. Dauer: 2h. Anmeldung bis 19.10.23 Ev. Dekanat Rothenburg, Tel. 09861/7006-

10, Mail: dekanat.rothenburg@elkb.de, Teilnahmegebühr: 7 €.

So, 22.10.23

13.30 Uhr

Auf den Spuren des jüdischen Feuchtwangen

Exkursion mit Stadtführung in Feuchtwangen Museumsbesuch mit Museumsleiterin Dr. Uta Karrer. Leitung: Lothar Schmidt. Abfahrt um 13.30 Uhr ab Parkplatz P5 Bezoldweg, Anmeldungen bis 19.10.2022, Ev. Dekanat Rothenburg, dekanat.

rothenburg@elkb.de, Tel.: 09861/7006-10, Teilnahmegebühr: 10 €.

So. 22.10.23

Der Kanzelträger Mose – Andacht

19.00 Uhr Zum Gedenken an die vor 85 Jahren vertriebenen jüdischen Bürger Rothenburgs.

Franziskanerkirche, Herrngasse 19. Pfarrer Dr. Oliver Gußmann, Lothar Schmidt, Kantorin Jasmin Neubauer u.a..

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Faltblatt oder unter www.bildung-evangelisch.com

Rothenburger Woche Jüdischer Kultur 14.10. - 22.10.2023

Dr. Oliver Gußmann, Hannelore Hochbauer, Franziska Programm und Organisation: Krause, Lothar Schmidt, Brigitte Wagner, Elke Wedel

Oliver\_Gussmann@yahoo.com, Tel. 09861-7006-25 Kontakt und Information:

veranstatiet. Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch e.V.

Design und Layout: Camilla Ebert Hinweis: Die 14. Kulturwoche Le Chajim findet voraussichtlich vom 18. – 27. Oktober 2024 statt. Wir danken unseren Partnern und Förderern: Rothenburger Diskurse, Verein Begegnung Christen und Juden Bayern, Stadt Rothenburg o.d.T., Kulturerbe Bayern Begegnung



# LE CHAJIM!

# Auf das Leben!

üdische Kultur und Geschichte erleben, in den Dialog treten, Neues kennenlernen, Spannendes erfahren, der Vergangenheit gedenken und der Gegenwart begegnen. Dafür bietet "Le'Chajim – Auf das Leben!", Vorträge, Filme, Exkursionen, Konzerte und Workshops. Das Programm gruppiert sich um den 22. Oktober, ein Tag des Gedenkens an die jüdischen Einwohner\*innen der Stadt. Die Jüdische Kulturwoche vom 14.-22. Oktober möchte die Erinnerung an die jüdischen Einwohner Rothenburgs lebendig halten.

Wo nicht anders angegeben, sind die Veranstaltungen kostenfrei. Wir freuen uns auf Ihren Be-

Pfarrer Oliver Gußmann im Namen des Vorberei-

#### Samstag, 22.07.23 – Mittwoch 31.01.24, »Ganz rein«. Jüdische Ritualbäder

Eine Bilderserie des Frankfurter Fotografen Peter Seidel. Ausstellung im Rothenburg-Museum, Klosterhof 5. Die Räume so abzubilden, dass es der Würde dieser heiligen Orte gerecht wird und sie bis in den letzten Winkel fotografisch zu dokumentieren, ist das Bestreben Peter Seidels. Und so öffnen seine Bilder den BetrachterInnen ein Fenster, durch das sie in die Geschichte der Jüdischen Ritualbäder eintauchen können.

Die Wanderausstellung wurde als gemeinsame Schau Peter Seidels in Zusammenarbeit mit den Jüdischen Museen Franken, Frankfurt am Main, Hohenems und Wien konzipiert. In 17 großformatigen Fotografien zeigt sie die architektonische Vielfalt Jüdischer Ritualbäder von der Antike bis zur Gegenwart, über Ländergrenzen hinweg. Öffnungszeiten: April bis Okt. tägl. 9:30 – 17:30 Uhr, Nov. bis März 13.00 – 16.00 Uhr. Eintritt: 5 € p.P. (regulärer Museumseintritt), ermäßigt: 4 € p.P.

#### Samstag, 14.10.23, 19.00 Uhr SIXTY. Klezmernacht-Doppelkonzert Mit den Bands "Mesinke" und "Sol sayn gelebt"

Die aus Krumbach stammende älteste Klez- merband Mesinke nimmt ihren interkulturellen und musikalischen Austausch wieder auf mit dem Trio "Sol sayn gelebt" aus Bremen. Die Band besteht aus drei Gründungsmitgliedern von "Klezgoyim". Mesinke stellt im ersten Teil des Abends ihre neue CD "Begegnung" vor.

Seit ihrer Gründung 1991 spielte Mesinke international mehr als 300 Konzerte. Sie war Gast auf namhaften Bühnen wie etwa dem Klezmerfestival in Sfad (Israel) oder dem Kibbutzurich-Festival in Zürich (CH). Wildbad Rothenburg, Taubertalweg 42, Theatersaal. Tickets zu 15 € an der Abendkasse.

## Sonntag, 15.10.23 – Freitag 20.10.23,

**Renovierung Judengasse 10** 

KULTUR ERBE BAYERN gewährt Einblicke in die Judengasse 10 mit der historischen

Das genaue Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse.

### Dienstag, 17.10.2023, 19.00 Uhr Lebendiges Wasser" – das rituelle Bad (Mikwe)

Geschichte und Bedeutung im Judentum. Vortrag mit Bildern von Dr. Désirée Schostak, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg.

Majim chajjím, hebräisch für "lebendiges Wasser", so lautet das wichtigste Merkmal des jüdischen Ritualbads, Mikwe genannt. Was genau aber verbirgt sich hinter dem Begriff? Wie sah oder sieht eine Mikwe aus, was macht man dort und welche Vorstellungen verbinden sich mit dem Brauch? Auf welche Weise prägte die Mikwe auch im Gebiet des heutigen Deutschland seit vielen Jahrhunderten jüdisches Leben und welche Bedeutung hat sie für heute lebende Jüdinnen und Juden?

Die Referentin ist Verfasserin von "Der Weg der Mikwe in die Moderne. Ritualbäder der Emanzipationszeit im Spannungsfeld von öffentlicher Wahrnehmung und jüdischem Selbstverständnis" (V&R, Göttingen 23). In Zusammenarbeit mit den "Rothenburger Diskur-

sen". Städt. Musiksaal Rothenburg, Kirchplatz 12.

#### Mittwoch, 18.10.23, 19.30 Uhr Lyrik an einem Oktoberabend Heinrich Heine zwischen Romantik, Sati-

re und Judentum. Lesung mit Ruth Baum, Hannelore Hochbauer, Cornelia Kartak

und Peter Noack. Einst umstritten, heute längst ein Klassiker,

können Literarisch Interessierte sicher so bekannte Gedichte wie die "Lorelei" oder den Beginn von "Deutschland, ein Wintermärchen" zitieren. Doch allein die Gesamtausgabe von Heines Gedichten umfasst über 650 Seiten! Beleuchtet wird an

diesem Abend auch die facettenreiche Biographie des Dichters und die Bedeutung seiner jüdischen Herkunft für Leben

Der Abend ist eine Wiederholung von "Lyrik an einem Sommerabend" im August. Theater am Burgtor, Herrngasse 38

### Donnerstag, 19.10.23, 19.00 Uhr ,Ein nasser Hund" – Spielfim

Nach dem autobiografischen Buch von Arye Sharuz Schalicar über einen jüdischen Jugendlichen in der Jugendszene von Berlin Wedding. Der 16-jährige iranischstämmige Soheil zieht mit seinen Eltern nach Berlin-Wedding. Schnell gerät er in die Welt der türkischen und arabischen Gangs. Was Soheil seinen Freunden verschweigt: er ist kein Muslim, sondern Jude. Dies ist einer der ersten deutschen Filme zum islamischen Antisemitismus. Tempo, Spannung und Dramatik und hochmotivierte junge DarstellerInnen zeichnen diesen Kinofilm aus.

D 2021, 103 Min, Für Jugendliche von 13 – 18 Jahren und Erwachsene. Kino Filmforum Rothenburg. Eintritt: Kinopreis.

#### Freitag, 20.10.23, 19.00 Uhr Ein ganz gewöhnlicher Jude" – Solo-Theaterstück

Mit Matthias Klösel. Von Charles Lewinsky, Regie Jürg Schlachter (2009)

Emanuel Goldfarb ist Journalist und Jude und er lebt in Deutschland. Eine Einladung, vor einer Schulklasse über das Judentum zu sprechen, wird für ihn zum Anlass, eine Bilanz seines Lebens zu ziehen. Seine Ehe mit einer Katholikin – gescheitert. Weil er, obwohl Atheist, möchte, dass der gemeinsame Sohn beschnitten wird. Einer der vielen Widersprüche, mit denen er nicht klarkommt. Sein Leben schwankt zwischen Anpassung und trotziger Betonung der jüdischen Tradition, eine fortwährende Suche nach dem eigenen Selbstverständnis und dem Selbstverständnis einer nachgeborenen Generation von entwurzelten, vertriebenen und getöteten Juden, für die Deutschland, trotz allem was passiert ist, wieder eine Heimat geworden ist.

Städtischer Musiksaal in Rothenburg, Kirchplatz 12. Eintritt: 15 €, erm. 12 €, Schüler 5 €. Karten sind erhältlich über den Rothenburg Tourismus Service am Marktplatz 2 sowie an der Abendkasse.

#### Samstag, 21.10.23, 10.30 – 12.00 Uhr Highlights jüdischer Geschichte in Rothenburg

Die Stadtführung mit Oliver Gußmann besucht die wichtigsten Orte jüdischer Geschichte in der Stadt. Ein Schwerpunkt wird das Thema Mikwen sein durch die Ausstellung "Ganz rein" im Rothenburg-Museum und der wieder erschlossenen Mikwe in der Judengasse 10. Bei der Führung ist manch Neues zu entdecken.

Treffpunkt an St. Jakob, Klostergasse. Kosten: Eintritt RothenburgMuseum.

#### Samstag, 21.10.23, 15.00 –17.00 Uhr Mit-Mach-Tänze zu Musik aus Israel. Workshop mit Marion Vetter und Steffi Mönikheim.

Israelische Volkstänze sind Ausdruck von Vitalität und Lebensfreude. Die Tänze werden Schritt für Schritt angeleitet und sind tanzbar für jedes Alter! Es sind weder Vorkenntnisse noch ein Partner erforderlich. Zum Trinken stehen Wasser und Tee bereit. Sie tragen bequeme und sichere Schuhe. Wir freuen uns auf einen frohen Tanznachmittag mit Ihnen!

Gemeindezentrum St. Jakob, Kirchplatz 13, Rothenburg. Anmeldungen bis 19.10.23, Ev. Dekanat Rothenburg, dekanat.rothenburg@elkb.de, Tel.: 09861/7006-10, Teilnahmegebühr: 7 €.

#### Sonntag, 22.10.23, 13.30 Uhr Auf den Spuren des jüdischen **Feuchtwangen**

Exkursion mit Stadtführung Feuchtwangen, Museumsbesuch mit Museumsleiterin Dr. Uta Karrer.

Leitung: Lothar Schmidt. Abfahrt um 13.30 Uhr ab Parkplatz P5 Bezoldweg, Anmeldungen bis 19.10.2022, Ev. Dekanat Rothenburg, dekanat. rothenburg@elkb.de, Tel.: 09861/7006-10, Teilnahmegebühr: 10 €

### Sonntag, 22.10.2023, 19.00 Uhr Der Kanzelträger Mose – Andacht.

Zum Gedenken an die vor 85 Jahren vertriebenen jüdischen Bürger Rothenburgs.

Franziskanerkirche, Herrngasse 19. Pfarrer Dr. Oliver Gußmann, OB Dr. Markus Naser (angefragt), Lothar Schmidt, Kantorin Jasmin Neubauer u.a.

Mesinke, Sol sayn gelebt, Désirée Schostak, Jörg Christöphler, Camilla Ebert, Fotoarchiv St. Jakob, Jasmin Neubauer, Matthias Klösel, Sara Katz, Oliver Gußmann, Peter Seidel













